



Friedenauer
Gemeinschafts
SCHULE
Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg
von Berlin (07K12)

An die Pädagogen, Eltern, Schülerinnen, Schüler und unsere Kooperationspartner der Jahrgänge 1-6



2. Schulbrief der Grundstufe der Friedenauer Gemeinschaftsschule im Schuljahr 2021/22

24.06.2022

Liebe FGS'ler der Grundstufe,

es ist wieder an der Zeit, dass wir uns mit einem Schulbrief melden, um über aktuelle Themen bzw. Entwicklungen rund um unsere Grundstufe zu informieren.

Personal

In der letzten Zeit haben sich bei uns im Personalbereich einige Änderungen ergeben. Wir freuen uns über die Verstärkung in unserem Team.

Frau Held ist nach der erfolgreichen Beendigung ihrer Lehramtsanwärterschaft nun bei uns eingestiegen. Sie arbeitet momentan hauptsächlich in der Tulpen-Klasse. Dort vertritt sie auch Herrn Kreienbrink, der sich gerade in Elternzeit befindet. Außerdem arbeitet Frau Held als sonderpädagogische Unterstützung in den Klassen Sand, Muscheln und Steine.

Herr Mehrstens hat bereits vor einiger Zeit bei uns begonnen und gehört schon fest zum Eulenteam. Er hat dort den Mathematikunterricht übernommen und wird zum Sommer in das berufsbegleitende Referendariat wechseln. Dann wird er zusätzlich in den Klassen Blau und Steine eingesetzt.

Frau Meye arbeitet bereits bei uns in der Klasse Löwenzahn und wird im Sommer ihr Referendariat bei uns beginnen.

Außerdem begrüßen wir Frau Winter als Lehramtsanwärterin bei uns. Sie unterrichtet die Fächer Englisch und Mathe in den Klassen Meer und Muscheln.

Frau Zörner und Frau Parmakerli befinden sich noch in ihrem Vorbereitungsdienst. Sie gehören schon fest zum Team, wurden aber im letzten Newsletter noch nicht erwähnt. Wir sind sehr dankbar für ihren Einsatz in den Klassen Veilchen, Eulen, Fische und Wald.

Frau Hofmann hat ihren Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen und wird zum neuen Schuljahr die Klassenleitung der Waldklasse übernehmen.

Frau McKay hat bei uns begonnen und leitet die neue Willkommensklasse, die Koala-Klasse. Wir begrüßen alle neuen Kolleg*innen ganz herzlich und wünschen Ihnen ein gutes Ankommen in unserer Gemeinschaft.

Unser Strang der Stadttiere wird sich dritteln und in die Klassen Eichhörnchen, unter der Leitung von Frau Barbakadze, Füchse, mit Frau Hilse als Klassenleitung und die Igel mit Frau Becker als Klassenleitung aufteilen.

Die größte Veränderung wird sich zum kommenden Schuljahr im Ganztagsbereich ergeben. Sowohl Frau Nowak, als auch Herr Schiller werden ihre Stelle an unserer Schule aufgeben. Wir sind traurig darüber, dass sich unsere dienstlichen Wege trennen werden, wünschen aber für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute. Ein gebührender Abschied im Rahmen des Kollegiums hat bereits stattgefunden.

Für die Neubesetzung der Stellen gibt es schon gute Neuigkeiten. Wir bekommen für den Ganztagsbereich zwei Stellen für die Stellvertretung. Diese sind bereits besetzt und werden von Janina Müller und Ramon Brückner ausgefüllt. Wir wünschen den beiden ein gutes Einarbeiten und viel Kraft für diese neue Aufgabe. Das Bewerbungsverfahren für die Stelle der Ganztagsleitung läuft noch.

Und noch ein einschneidender Abschied steht an. Frau Zühlke, unsere stellvertretende Schulleiterin, wird zum Sommer in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Wir danken ihr für ihren Einsatz in so vielen Bereichen unseres Schullebens und freuen uns auf ein rauschendes Abschiedsfest (auch im Rahmen des Sommerfestes). Für den nächsten Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute, viele schöne Ideen, die Zeit zu füllen und wunder-schöne Erlebnisse.

JüL-Englisch

Zum nächsten Schuljahr wird es eine Veränderung in unserem Schulprogramm geben. Wir möchten eine Umstellung von dem jahrgangsbezogenen zum jahrgangsübergreifenden Unterricht in der Fremdsprache Englisch vollziehen. Die Fachkonferenz Englisch hat über zwei Jahre an diesem Thema gearbeitet und nun einen Entwurf zur Beschlussfassung vorgelegt, der durch die Teilstufenkonferenz und die Gesamtkonferenz schon mehrstimmig angenommen wurde. Wir werden dann auch wieder zu einer jahrgangsgenauen Stundenverteilung der Fremdsprache übergehen (Jahrgang 4: 3 Stunden, Jahrgang 5: 4 Stunden und Jahrgang 6: 5 Stunden). Das bedeutet, dass wir lediglich eine Stunde Englisch für den Jahrgang 6 weiterhin jahrgangsbezogen unterrichten. Die Kinder aus den Strängen Wald, Wasser, Wiese und Eichhörnchen, Igel, Füchse werden



Friedenauer
Gemeinschafts
SCHULE

Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg
von Berlin (07K12)



An die Pädagogen, Eltern, Schülerinnen, Schüler und unsere Kooperationspartner der Jahrgänge 1-6

Englisch auch im Klassenverband lernen und so haben auch die Kinder ab dem ersten Jahrgang schon Unterricht in der Fremdsprache. Dies gilt nur für diese beiden Stränge, da in den anderen Strängen auch Französisch unterrichtet wird und deswegen dieses Konzept nicht umgesetzt werden kann.

Begabten- und Theaterkurse

Unser Bega-Kurs „Medien verstehen. Medien machen.“ wurde von der Jury der Bundeszentrale für politische Bildung im Rahmen des 50. Schülerwettbewerbs ausgezeichnet. Neben einer Urkunde für die Teilnehmenden haben wir einen Geldpreis in Höhe von 150 € erhalten. Herr Magnus ist stolz auf die Schüler*innen, die so gute Arbeit geleistet haben.

Auch unserer Schülerzeitung unter der Leitung von Frau Hilse freut sich über ihren Preis „der besten Schülerzeitung“ für Grundschulen und wurde sogar von einem Fotografen für den Tagespiegel fotografiert. In der aktuellen Ausgabe der Stadtteilzeitung „Frieda“ ist ein Artikel über die Schülerzeitung abgedruckt.

Wir danken allen Kolleg*innen, die sich so engagieren und somit großartige Leistungen aus den Kindern herausholen und ihnen somit tolle Erfolgserlebnisse ermöglichen.

Willkommensklasse

Unsere Grundstufe hat nun wieder eine Willkommensklasse mit 12 Kindern. Die Klasse ist die Kola-Klasse und wird von Frau McKay geleitet. Leider konnten wir die räumliche Nähe nicht ganz so ermöglichen, wie wir es uns gewünscht hätten, da wir in dem Gebäude der Grundstufe keine Räume mehr zur Verfügung hatten. Schön, dass wir im Pavillon die Möglichkeit gefunden haben, die Kinder dort am Vormittag zu beschulen. Wir danken dem Team des Pavillons, dass sie uns diesen Raum zur Verfügung gestellt haben.

Theater

Die Theaterraufführung der Muschelklasse liegt schon hinter uns. Lange haben die Kinder fleißig ihre Texte gelernt, sich auf das Schauspielen eingelassen und am Ende alle Klassen und viele Eltern mit ihrem Schauspiel beglückt. Nun probt die Steineklasse schon fleißig und startet mit den Auführungen des Stückes „Die Prinzessin und der Drache“. Wir dürfen uns auf die Premiere in der nächsten Woche freuen.

Projektwoche

Vom 4.-8.4.2022 fand endlich mal wieder eine Projektwoche statt. Auch wenn wir in dieser Woche mit einem hohen Krankenstand im Personal umgehen mussten, haben doch fast alle Klassen

eine intensive Projektzeit erleben können und auf eine andere Art lernen dürfen.

Auch wenn wir auf die Präsentation der Ergebnisse aufgrund von Corona noch verzichtet haben, hat es sich schon wieder fast ein bisschen „wie früher“ angefühlt. Vielen Dank an alle Pädagog*innen, die sich engagiert und sehr eingesetzt haben, dass tolle Projekte und Inhalte den Kindern nahegebracht wurden.

Bauvorhaben an der FGS

Wir alle wissen, dass unsere Schule wächst. Dies merkt man nicht nur anhand der Schülerzahlen, sondern auch an der Tatsache, dass wir räumlich an unsere Grenzen stoßen. Wie gut, dass wir darauf hoffen dürfen, dass im März 2023 der Bau des „Fliegendes Klassenzimmers“ beginnen wird. Das Fliegende Klassenzimmer ist ein in einer Holzbauweise errichtetes Haus. Es wird auf dem jetzigen Fußballplatz stehen und wir dürfen uns wirklich auf ein tolles Gebäude freuen. Durch das Aufstellen dieses Hauses wird den Kindern jedoch Spielfläche genommen. Nun haben wir als Schulleitung und Sie als Eltern sich sehr dafür eingesetzt, dass es Ausweichflächen geben muss, damit die Kinder in den Pausen toben und spielen können. In mehreren Sitzungen mit unterschiedlichen Ämtern und Architekten ist die Idee entstanden, dass wir wohl auf der Fläche zwischen dem Haus der Grundstufe und der Sporthalle Prignitz (ehemaliger Parkplatz), ein Kleinspielfeld (Käfig) bekommen werden. Auch weitere Ergänzungen und Bewegungsangebote soll es auf dem Schulhof geben (Nest-/Reifenschaukel, Boulderwand, Balancierparcours). Natürlich soll das, was wir momentan schon haben, erhalten bleiben.

Wir freuen uns über den Bau dieses Gebäudes und die damit verbundene Entlastung in der Raumkapazität. Vielen Dank an alle Eltern, die sich in dieser Thematik engagiert und somit zu diesem Erfolg beigetragen haben.

LernBrücken

Das von uns schon geschätzte und bekannte Programm, gefördert durch die Senatsverwaltung, geht in die Verlängerung und so können wir auch noch anderthalb Monate nach den Sommerferien die Chancen dieses Programmes nutzen. Dieses Angebot wird von Kindern unterschiedlicher Altersstufen genutzt. Neben schulischer Lernförderung gab es auch ein offenes Fußballangebot.

Familienreise

Ende Mai fand die jährliche Familienreise nach Ahlbeck auf Usedom statt. In Kooperation mit dem Landessportbund haben Familien die Möglichkeit, das gewohnte Umfeld für ein Wochenende zu ver-



Friedenauer
Gemeinschafts
SCHULE

Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg
von Berlin (07K12)

An die Pädagogen, Eltern, Schülerinnen, Schüler und unsere Kooperationspartner der Jahrgänge 1-6



lassen, frische Meeresluft einzuatmen, an sportlichen Aktivitäten teilzunehmen und zu entspannen. Diese kostengünstige und wertvolle Reise bleibt uns auch im nächsten Jahr erhalten.

Wellenzimmer

Durch den Verein „wirmachenwelle“ wurde 21 Schülerinnen und Schülern des 4.-6. Jahrgangs die Möglichkeit geboten, eine Woche nach Sylt zu fahren und dort einen Surfkurs zu belegen. Ziel des Vereins ist es, junge Menschen in ihren Potenzialen und Visionen über den Sport und das Surfen zu fördern, ihr Wohlbefinden zu steigern und sie nachhaltig in ihrer gesamten Persönlichkeit zu stärken.

Schülermediation Hand in Hand mit den Seniorpartner*innen

Dieses Jahr wurden die ersten Schülermediator*innen „Hand in Hand“ von einem Team aus Lehrkräften, Erziehern und der Schulsozialarbeit ausgebildet. Die Gruppe traf sich alle zwei Wochen am Nachmittag, um über Rollenspiele und Übungen die Inhalte der Konfliktbearbeitung zu erlernen und selbst anzuwenden. Mittlerweile gibt es ein eigenes Mediator*innenbüro in dem alten Büro von Lukas Spotka (Oase), in dem die Kinder andere Mitschüler*innen in Konflikten begleiten und sie darin unterstützen, eine Lösung zu finden. Seit Mai wird die Mediation an unserer Schule zusätzlich durch vier engagierte Senior*innen und ausgebildete Mediator*innen vom Verein „Seniorpartner in School“ begleitet. Dieser Verein wurde 2001 gegründet und hat über 1.300 Mitglieder*innen in 14 Landesverbänden. Die ausgebildeten Mediator*innen suchen sich selbst eine Schule aus, an der sie gerne arbeiten möchten. Wir freuen uns, dass sich vier Menschen unsere Schule ausgewählt haben und uns an zwei Tagen in der Woche für vier Stunden an unserer Schule unterstützen. Es besteht die Möglichkeit, auch während des Unterrichtes einzelne Termine zu vereinbaren, die Seniorpartners in den Klassenrat einzuladen oder bei akutem Bedarf anzusprechen. Unsere Seniorpartner*innen arbeiten „Hand in Hand“ mit den Kindermediator*innen und unterstützen diese während der Pausenzeiten.

Ausblick

An dieser Stelle möchten wir Sie über die Situation

Weitere Informationen und Mitteilungen erhalten Sie von Ihrer Klassenleitung oder Bezugserzieher(in), im nächsten Schulbrief oder über unseren Internetseiten www.friedenauer-gemeinschaftsschule.de oder sowie <https://ganztage-friedenauer-gs.nbhs.de>.

Mit freundlichen Grüßen

für das kommende Schuljahr 2022/23 informieren. Wie Sie über die letzten GEV-Sitzungen schon erfahren haben, wird sich unsere Schule, durch den Aufbau eines vierten Stranges vergrößern. Dies hat zur Folge, dass wir kommendes Schuljahr mehr Kinder und somit zwei neue Klassen an unserem Standort haben werden. Aufgrund dessen müssen wir räumliche Umstrukturierungen im OGB unternehmen.

Im gesamten OGB-Team wurde ein neues räumliches Konzept entworfen, sodass für uns alle und für Ihre Kinder eine gute Betreuung möglich ist. (siehe Übersicht letzte Seite) Jeder Strang erhält somit zwei naheliegende Gruppenräume und einen Raum, der vormittags von der Schule und nachmittags vom OGB genutzt werden kann.

Die Kinder werden von ihren jeweiligen Gruppenleiter*innen informiert und können mit ihren Ideen und Wünschen die Räume mitgestalten. Wir möchten damit gut auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen und einen leichten Übergang schaffen.

Wie Sie in einem Elternbrief bereits informiert wurden, werden die Räumlichkeiten dafür in der letzten Schulwoche (05.07. - 08.07.2022) und in der Sommerferienzeit vorbereitet. Hierfür hat der OGB die Kinder in der oben genannten Zeitspanne abbestellt, mit der Option einer Notbetreuung. Uns ist bewusst, dass Ihnen durch die Einschränkung der Betreuungszeiten zusätzlicher Aufwand entsteht. Wir versuchen die Veränderungen so gut wie möglich umzusetzen, ohne den täglichen Betrieb einschränken zu müssen. Leider war es nicht möglich, die internen Raumumzüge in eine andere Zeit zu legen. Bitte entschuldigen Sie die Unannehmlichkeiten, die Ihnen dadurch entstanden sind.

Bitte folgende Termine vormerken!

- 06.07. Zeugnisausgabe
- 11.-29.07. Sommerschlusszeit OGB (nur Notbetreuung in der Fläming)
- 22.08. 1. Schultag nach den Ferien
- 27.08. Einschulung Sonnenkinder
- 13.09. GEV
- 14.10. Förderplankonferenz (kein Unterricht)

Axel Junker
Grundstufenleiter

Jens Schiller
Ganztagsleiter

Franca Timm
stellv. Grundstufenleiterin

Melanie Nowak
stellv. Ganztagsleiterin

**An die Pädagogen, Eltern, Schülerinnen,
Schüler und unsere Kooperationspartner**
der Jahrgänge 1-6



Betreuungsräume des OGB ab dem Schuljahr 2022/23:

Grundstufe
27.06.2022

Strang FSM Fische/ Strand/ Meer	Strang WWW Wald/ Wiese/ Wasser	Strang BRG Blau/ Rot/ Gelb	Strang EFI Eichhörnchen/ Fuchs/ Igel (<i>eh. Stadttiere</i>)
Raum 005 Raum 006 Raum 007	Raum 111 Raum 115	Raum 109 Raum 110	Raum 004 Raum 011
Zusätzliche Raumnutzung Raum 314	Zusätzliche Raumnutzung Raum 304	Zusätzliche Raumnutzung Raum 212	Zusätzliche Raumnutzung Raum 003